



Leading in
Consumer Packaging

Q1-3 23

Bericht zum 3. Quartal 2023
Mayr-Melnhof Karton AG

- Betriebliches Ergebnis in Q3 über Vorquartal jedoch deutlich unter Vorjahr
- Solide Performance bei MM Packaging
- Markt- und umbaubedingter Volumentrückgang drückte weiter auf Ergebnis von MM Board & Paper
- Rahmenbedingungen bleiben infolge inflationsbedingter Konsumzurückhaltung und gesamtwirtschaftlicher Abschwächung angespannt
- Keine unmittelbare Erholung erkennbar
- Eingeleitetes Profit und Cash Protection-Programm beginnt zu greifen

CREATING
VALUE
TOGETHER

Unternehmenskennzahlen

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. - 3. Quartal		+/-
	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2022	
Konsolidierte Umsatzerlöse	3.196,5	3.450,4	- 7,4 %
EBITDA	328,0	591,2	- 44,5 %
EBITDA Margin (%)	10,3 %	17,1 %	- 687 bp
Betriebliches Ergebnis	159,8	452,2	- 64,7 %
Operating Margin (%)	5,0 %	13,1 %	- 810 bp
Return on Capital Employed ¹⁾ (%)	6,1 %	18,6 %	- 1.248 bp
Ergebnis vor Steuern	118,9	416,8	- 71,5 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(27,7)	(101,6)	
Periodenüberschuss	91,2	315,2	- 71,1 %
in % Umsatzerlöse	2,9 %	9,1 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,50	15,67	- 71,3 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	327,3	255,7	+ 28,0 %
Investitionen (CAPEX)	323,7	252,1	+ 28,4 %
Abschreibungen ²⁾	168,2	139,0	+ 21,0 %
Free Cash Flow	8,8	17,3	- 49,2 %

¹⁾ Die Berechnung bezieht sich auf den Durchschnitt der letzten 12 Monate.
²⁾ inkl. Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

	Abschlussstichtag	
	30.9.2023	31.12.2022
Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.981,4	1.959,4
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	4.786,4	4.818,6
Eigenkapitalquote (%)	41,4 %	40,7 %
Nettoverschuldung (in Mio. EUR)	1.609,3	1.481,5
Mitarbeiter ¹⁾	15.374	15.640

¹⁾ exkl. Leiharbeiter

Konzernbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihr Unternehmen bewegt sich nach dem Rekordjahr 2022 seit mehreren Quartalen in einem Marktumfeld mit deutlich reduzierter Nachfrage in der Papier- und Kartonindustrie und zunehmendem Preisdruck. Obwohl der Lagerabbau in der Supply Chain vielerorts zu Ende zu gehen scheint, hält die Kaufzurückhaltung der Konsumenten inflationsbedingt und infolge der gesamtwirtschaftlichen Abschwächung auf unseren europäischen Hauptmärkten an.

Wie erwartet, reflektieren sich die schwierigen Rahmenbedingungen auch im 3. Quartal insbesondere in der schwachen Mengen- und Ergebnisentwicklung der Division MM Board & Paper, welche neben bedeutenden marktbedingten Maschinenstillständen abermals durch geplante investitionsbedingte Abstellungen geprägt war. Demgegenüber verzeichnete die Division MM Packaging trotz eines heterogenen Verpackungsmarktes eine insgesamt solide Performance sowie erfolgreiche Integration der letztjährigen Akquisitionen im resilienten Bereich Pharmaverpackung.

In Anbetracht der aktuellen Markt- und Ergebnissituation und der Aussicht auf keine kurzfristige Besserung liegt unser Fokus auf Mengenabsicherung und -zugewinnen mit vernünftigen Margen. Unser Profit & Cash Protection-Programm, welches neben Kostensenkungen in allen Bereichen einen deutlichen Abbau von Working Capital und die Reduktion der Capex-Cash-Outs vorsieht, beginnt zu greifen und wird durch gezielte strukturelle Anpassungsmaßnahmen ergänzt.

Durch den kontinuierlichen Ausbau unserer Wettbewerbsfähigkeit und Qualitätsführerschaft sowie die jüngsten strategischen Investitionen in unsere Werke und nachhaltige, innovative Verpackungsprodukte ist MM sehr gut aufgestellt, auch die gegenwärtig schwierige Marktsituation zu meistern und langfristig Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre zu schaffen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns lagen mit 3.196,5 Mio. EUR unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2022: 3.450,4 Mio. EUR). Einem vor allem mengenbedingten Rückgang in der Division MM Board & Paper stand ein akquisitions- und preisbedingter Anstieg in der Division MM Packaging gegenüber.

Das betriebliche Ergebnis verminderte sich um 292,4 Mio. EUR von 452,2 Mio. EUR auf 159,8 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist vor allem auf umfangreiche markt- und umbaubedingte Stillstände bei MM Board & Paper zurückzuführen. Die Operating Margin des Konzerns lag somit bei 5,0 % (Q1-3 2022: 13,1 %).

Finanzerträge beliefen sich auf 5,4 Mio. EUR (Q1-3 2022: 3,1 Mio. EUR). Der Anstieg der Finanzaufwendungen von -23,3 Mio. EUR auf -40,0 Mio. EUR resultiert insbesondere aus einem höheren Zinsaufwand für Schuldscheindarlehen sowie Finanzierungen für die erfolgten Akquisitionen und organische Wachstumsprojekte. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ veränderte sich vorwiegend fremdwährungsbedingt von -15,2 Mio. EUR auf -6,3 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Steuern lag damit bei 118,9 Mio. EUR nach 416,8 Mio. EUR im Vorjahr. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 27,7 Mio. EUR (Q1-3 2022: 101,6 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 23,3 % (Q1-3 2022: 24,4 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss reduzierte sich demnach von 315,2 Mio. EUR auf 91,2 Mio. EUR und der Gewinn je Aktie von 15,67 EUR auf 4,50 EUR.

Vermögen, Kapitalausstattung, Liquidität

Das Gesamtvermögen des Konzerns lag per 30. September 2023 mit 4.786,4 Mio. EUR um 32,2 Mio. EUR unter dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2022 (4.818,6 Mio. EUR). Das Konzerneigenkapital erhöhte sich von 1.959,4 Mio. EUR auf 1.981,4 Mio. EUR, wobei dem überwiegend ergebnisbedingten Anstieg vor allem die Dividendenzahlung für 2022 in Höhe von 84,0 Mio. EUR mindernd gegenüberstand. Die Eigenkapitalquote belief sich auf 41,4 % (31. Dezember 2022: 40,7 %).

Die Finanzverbindlichkeiten, welche vorwiegend langfristigen Charakter haben, erhöhten sich leicht auf 1.797,7 Mio. EUR nach 1.761,6 Mio. EUR zum Ultimo des Vorjahres. Bei einem Zahlungsmittelbestand von 188,4 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 280,1 Mio. EUR) stieg die Nettoverschuldung des Konzerns auf 1.609,3 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 1.481,5 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich im Wesentlichen investitionsbedingt von 2.884,3 Mio. EUR auf 3.022,1 Mio. EUR. Kurzfristige Vermögenswerte lagen mit 1.764,3 Mio. EUR, vor allem infolge niedrigerer Vorrats- und Zahlungsmittelbestände, unter dem Wert zum Ultimo 2022 (1.934,3 Mio. EUR).

Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit erhöhte sich in den ersten drei Quartalen von 255,7 Mio. EUR auf 327,3 Mio. EUR. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus einem Abbau von Working Capital, welchem ein starker Aufbau im Vorjahr gegenüberstand.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich von -626,9 Mio. EUR auf -319,4 Mio. EUR. Höheren Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im aktuellen Jahr stand im Wesentlichen die Bezahlung des Kaufpreises für den Erwerb der Pharmaverpackungsgruppe Eson Pac sowie die Bereitstellung des Kaufpreises für den Erwerb von Essentra Packaging im Vorjahr gegenüber. Investitionsschwerpunkte in den ersten drei Quartalen 2023 betrafen vor allem technologische Modernisierungen in beiden Divisionen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit veränderte sich von 108,9 Mio. EUR auf -97,4 Mio. EUR. Diese Veränderung resultiert insbesondere aus geringeren Aufnahmen von Finanzierungen im aktuellen Jahr.

Verlauf des 3. Quartals

Die Geschäftsentwicklung setzte sich im 3. Quartal erwartungsgemäß auf ähnlichem Niveau wie im Vorquartal fort. Aufgrund weiterer markt- und umbaubedingter Stillstände in der Division MM Board & Paper sowie heterogener Nachfrage in den Absatzmärkten von MM Packaging und zunehmenden Preisdrucks beliefen sich die konsolidierten Umsatzerlöse auf 1.015,1 Mio. EUR nach 1.059,3 Mio. EUR im 2. Quartal 2023 und 1.231,9 Mio. EUR im 3. Quartal des Vorjahres.

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns lag mit 55,8 Mio. EUR infolge eines starken Ergebnisbeitrages von MM Packaging über dem Vorquartal (Q2 2023: 42,4 Mio. EUR) jedoch deutlich unter dem Vorjahreswert (Q3 2022: 167,2 Mio. EUR). Die Operating Margin belief sich auf 5,5 % (Q2 2023: 4,0 %; Q3 2022: 13,6 %). Der Periodenüberschuss betrug 27,9 Mio. EUR (Q2 2023: 28,4 Mio. EUR; Q3 2022: 109,4 Mio. EUR).

Die Operating Margin der Division MM Board & Paper lag im Wesentlichen aufgrund der marktbedingten Minderauslastung und des Umbaustillstandes im slowenischen Kartonwerk Kolicvevo bei -3,0 % (Q2 2023: -2,0 %; Q3 2022: 15,6 %).

Die Operating Margin von MM Packaging erreichte infolge sinkender Kartonpreise 11,4 % (Q2 2023: 8,6 %; Q3 2022: 9,2 %).

Ausblick

Die Nachfrageschwäche im Karton- und Papiersektor hält in fast allen Bereichen an, denn höhere Lebenshaltungskosten verringern die allgemeine Nachfrage nach Konsumgütern und das gesamtwirtschaftliche Marktumfeld bleibt ungewiss. Eine Marktbelebung ist aktuell nicht in Sicht, aber die Talsohle scheint erreicht und der Lagerabbau in der Supply Chain weitgehend abgeschlossen zu sein. Vor diesem Hintergrund und angesichts ausreichender Kapazitäten in der Industrie werden weiterhin – jedenfalls auch im 4. Quartal – bedeutende Maschinenabstellungen zur Anpassung der Produktion an die Marktnachfrage notwendig sein. Hiervon bleibt vor allem die Division MM Board & Paper betroffen.

MM setzt unter diesen verschärften Rahmenbedingungen auf Mengenabsicherung und -zugewinne mit vernünftigen Margen. Unser Profit & Cash Protection-Programm, welches neben Kostensenkungen in allen Bereichen einen deutlichen Abbau von Working Capital und die Reduktion der Capex-Cash-Outs vorsieht wird konsequent weiterverfolgt und umgesetzt sowie durch gezielte strukturelle Anpassungsmaßnahmen ergänzt. Der Druck, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, nimmt stetig zu.

Unser primärer Fokus bleibt auf eine möglichst rasche Erholung der Margen sowie die Reduktion der Nettoverschuldung gerichtet. MM ist mit nachhaltigen und innovativen Verpackungslösungen sehr gut aufgestellt, auch die gegenwärtig schwierige Marktsituation erfolgreich zu meistern.

Divisionen

MM Board & Paper

Die europäische Karton- und Papierindustrie verzeichnete nach dem Rekordjahr 2022 eine drastische Verschlechterung des Marktumfelds mit Nachfragerückgängen von bis zu 30 % in einzelnen Produktgruppen. Am europäischen Kartonmarkt blieb die Marktsituation nach den Sommermonaten angespannt, aber insgesamt relativ stabil. Das inflationsbedingt gedämpfte und geänderte Einkaufsverhalten der Konsumenten sowie der Abbau hoher Lagerstände in der Supply Chain führten zu einem deutlichen Volumentrückgang im Kartongeschäft gegenüber dem Vorjahr. Diese historisch beispiellose Situation wurde darüber hinaus durch den Wegfall des russischen Marktes sowie schwache bzw. wettbewerbsintensive Überseemärkte verstärkt. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division belief sich auf 156.000 Tonnen nach 279.000 Tonnen in den ersten drei Quartalen des Vorjahres.

Angesichts der Lage passte MM, wie auch die Gesamtindustrie, die Produktion durch marktbedingte Abstellmaßnahmen in einem bisher einzigartigen Ausmaß an die reduzierte Nachfrage an. Ferner setzte MM Board & Paper ein umfassendes Investitionsprogramm zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei Recyclingkarton durch effizientere, nachhaltigere sowie innovativere Produktlösungen und Prozesse um. Im Zuge dessen kam es neben den marktbedingten zu geplanten großen investitionsbedingten Stillständen in den Kartonwerken Frohnleiten, Koicevo und Neuss, wobei letzterer rund drei Monate dauerte. Zudem mussten auch längere marktbedingte Abstellungen vorgenommen werden, um Working Capital zu reduzieren.

Auf mehreren Beschaffungsmärkten gingen die Einkaufspreise infolge des niedrigeren Bedarfes (u.a. Altpapier) gegenüber dem Vorjahr zurück, wodurch sich aber der Druck auf die Verkaufspreise sukzessive erhöhte. Der starke Volumentrückgang sowie niedrigere Preisniveaus führten zu einer deutlichen Ergebnisminderung gegenüber den Rekordwerten des Vorjahres. Entsprechend wurde ein Profit und Cash Protection-Programm mit detaillierten Maßnahmenpaketen pro Standort implementiert.

Die Umsatzerlöse lagen vor allem mengenbedingt mit 1.467,7 Mio. EUR um 661,8 Mio. EUR (-31,1 %) unter dem Vergleichswert (Q1-3 2022: 2.129,5 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis belief sich auf 4,4 Mio. EUR (Q1-3 2022: 318,2 Mio. EUR), die Operating Margin auf 0,3 % (Q1-3 2022: 14,9 %).

Sowohl die produzierte als auch verkaufte Menge lagen mit 1.439.000 Tonnen bzw. 1.446.000 Tonnen deutlich unter dem Vorjahreswert (Q1-3 2022: 1.941.000 Tonnen bzw. 1.895.000 Tonnen).

Divisionskennzahlen MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2022	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	1.467,7	2.129,5	- 31,1 %
EBITDA	86,7	396,4	- 78,1 %
Betriebliches Ergebnis	4,4	318,2	- 98,6 %
Operating Margin (%)	0,3 %	14,9 %	- 1.464 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	77,1	227,0	- 66,0 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.446	1.895	- 23,7 %
<i>Karton</i>	<i>1.105</i>	<i>1.430</i>	<i>- 22,7 %</i>
<i>Papier</i>	<i>341</i>	<i>465</i>	<i>- 26,7 %</i>
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.439	1.941	- 25,9 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Projektstart strategische Investition bei MM Kwidzyn, Polen, verschoben

Aufgrund der aktuellen Marktbedingungen wurde der Start eines Ende April 2023 verabschiedeten umfassenden Investitionsvorhabens für MM Kwidzyn auf 2024 verschoben. Im Zentrum des Vorhabens, welches gewissen Bedingungen unterliegt, stehen eine signifikante Energie- und CO₂-Kostenreduktion sowie die erhöhte Zellstoffintegration und der Einstieg in den Markt für Sack-Kraftpapiere.

MM Packaging

Die Nachfrageentwicklung auf dem europäischen Faltschachtelmarkt zeigte sich im bisherigen Jahresverlauf insgesamt heterogen. Vor dem Hintergrund des Abbaus hoher Lagerbestände entlang der Lieferketten, sinkender Kaufkraft der Konsumenten und dem damit verbundenen Trend zu günstigeren Handelsmarkenprodukten, die häufiger in Plastik verpackt sind, ist vor allem das Faltschachtelgeschäft im Bereich Lebensmittel seit Jahresbeginn rückläufig. In der Folge war es notwendig an einzelnen Standorten Schichten anzupassen. Demgegenüber verzeichnete unser Geschäft im Premiumbereich eine insgesamt solidere Entwicklung, wobei der Auftragseingang auch hier in einzelnen Märkten seit einigen Monaten zurückgeht.

Das erfreuliche Wachstum von MM Packaging gegenüber dem Vorjahr resultierte großteils aus der Einbeziehung der Akquisitionen des Vorjahres im Bereich Pharmaverpackung, welcher der Verkauf der Standorte in Russland gegenüberstand.

Die Integration der Ex-Essentra Packaging Standorte konnte erfolgreich umgesetzt werden. Optimierungen bei Qualität, Service und Produktivität sowie notwendige Investitionen und die Hebung von Synergien befinden sich auf dem richtigen Weg.

Anpassungen im Bestandsgeschäft betrafen im bisherigen Jahresverlauf einen Verpackungsstandort in Deutschland, woraus im 1. Quartal Einmalaufwendungen in Höhe von rund 16 Mio. EUR resultierten.

MM Packaging konzentriert sich aktuell darauf einerseits zusätzliche Mengen zur Sicherstellung der Auslastung der Werke zu gewinnen, und andererseits im Rahmen des konzernweiten Profit und Cash Protection-Programmes weitere Kosteneinsparungen und Working Capital Abbau zu realisieren.

Mit 1.869,1 Mio. EUR lagen die Umsatzerlöse akquisitions- und preisbedingt um 23,8 % über dem Vorjahreswert von 1.510,2 Mio. EUR. Das betriebliche Ergebnis in Höhe von 155,4 Mio. EUR (Q1-3 2022: 134,0 Mio. EUR) war insbesondere durch die erwähnten Einmalaufwendungen aber auch den Wegfall des profitablen Geschäftes in Russland und die Integration der Ex-Essentra Packaging beeinflusst. Die Operating Margin betrug 8,3 % (Q1-3 2022: 8,9 %).

Die produzierte Menge erhöhte sich akquisitionsbedingt um 3,7 % auf 3.036 Millionen m² (Q1-3 2022: 2.928 Millionen m²).

Divisionskennzahlen MM Packaging

(in Mio. EUR)	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2022	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	1.869,1	1.510,2	+ 23,8 %
EBITDA	241,3	194,8	+ 23,9 %
Betriebliches Ergebnis	155,4	134,0	+ 16,0 %
Operating Margin (%)	8,3 %	8,9 %	- 55 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	250,2	28,7	+ 772,0 %
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	3.036	2.928	+ 3,7 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Konzernbilanzen

	Ende 3. Quartal	Ganzjahr
	30.9.2023	31.12.2022
(alle Beträge in Tsd. EUR)		
AKTIVA		
Sachanlagen	1.963.436	1.813.214
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	1.004.090	1.017.117
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	10.516	13.153
Latente Steueransprüche	44.039	40.793
Langfristige Vermögenswerte	3.022.081	2.884.277
Vorräte	638.989	730.086
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	650.301	695.242
Forderungen aus Ertragsteuern	33.235	27.129
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	253.341	201.841
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	188.450	280.063
Kurzfristige Vermögenswerte	1.764.316	1.934.361
SUMME AKTIVA	4.786.397	4.818.638
PASSIVA		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.967.811	1.961.929
Sonstige Rücklagen	(244.180)	(260.716)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	1.976.289	1.953.871
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	5.143	5.480
Eigenkapital	1.981.432	1.959.351
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.676.604	1.674.040
Langfristige Rückstellungen	115.006	121.396
Latente Steuerverbindlichkeiten	82.656	93.950
Langfristige Verbindlichkeiten	1.874.266	1.889.386
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	121.113	87.549
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	38.663	55.705
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	424.485	499.677
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	293.802	296.703
Kurzfristige Rückstellungen	52.636	30.267
Kurzfristige Verbindlichkeiten	930.699	969.901
Summe Verbindlichkeiten	2.804.965	2.859.287
SUMME PASSIVA	4.786.397	4.818.638

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

	3. Quartal		1. - 3. Quartal	
	1.7. - 30.9.2023	1.7. - 30.9.2022 (angepasst) ¹⁾	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2022 (angepasst) ¹⁾
(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)				
Umsatzerlöse	1.015.132	1.231.887	3.196.485	3.450.417
Bestandsveränderung	(44.263)	36.605	(36.110)	103.920
Materialaufwand und bezogene Leistungen	(507.276)	(746.478)	(1.731.422)	(2.045.868)
Personalaufwand	(200.972)	(157.372)	(628.041)	(467.663)
Sonstige betriebliche Erträge	10.460	17.884	38.188	39.037
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(159.381)	(167.143)	(511.052)	(488.619)
EBITDA	113.700	215.383	328.048	591.224
Abschreibungen und Wertminderungen	(57.927)	(48.208)	(168.231)	(139.069)
Betriebliches Ergebnis	55.773	167.175	159.817	452.155
Finanzerträge	1.682	811	5.399	3.147
Finanzaufwendungen	(15.332)	(7.715)	(40.015)	(23.278)
Sonstiges Finanzergebnis - netto	(402)	(13.643)	(6.300)	(15.232)
Ergebnis vor Steuern	41.721	146.628	118.901	416.792
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13.859)	(37.282)	(27.693)	(101.629)
Periodenüberschuss	27.862	109.346	91.208	315.163
Davon entfallend auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	27.560	108.599	89.882	313.471
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	302	747	1.326	1.692
Periodenüberschuss	27.862	109.346	91.208	315.163
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:				
Gewinn je Aktie	1,38	5,43	4,50	15,67

¹⁾ Zum 30. Juni 2023 wurde die Konzerngewinn- und -verlustrechnung vom Umsatzkostenverfahren auf das Gesamtkostenverfahren umgestellt und die Vorjahresangaben entsprechend der neuen Darstellung angepasst.

Konzerngesamtergebnisrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	3. Quartal		1. - 3. Quartal	
	1.7. - 30.9.2023	1.7. - 30.9.2022	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2022
Periodenüberschuss	27.862	109.346	91.208	315.163
Sonstiges Ergebnis:				
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	4.692	(92)	5.922	52.817
Auswirkungen Ertragsteuern	(1.055)	(44)	(996)	(11.931)
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	3.637	(136)	4.926	40.886
Währungsumrechnungen	(29.913)	(29.474)	5.903	11.968
Cash Flow Hedge	9.258	0	7.019	0
Auswirkungen Ertragsteuern	(1.853)	(22)	(1.404)	(775)
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	(22.508)	(29.496)	11.518	11.193
Sonstiges Ergebnis (netto)	(18.871)	(29.632)	16.444	52.079
Gesamtergebnis	8.991	79.714	107.652	367.242
Davon entfallend auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	8.556	78.990	106.418	365.406
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	435	724	1.234	1.836
Gesamtergebnis	8.991	79.714	107.652	367.242

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile								Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis				Gesamt		
				Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Cash Flow Hedge	Sonstige Rücklagen			
Stand am 1. Januar 2023	80.000	172.658	1.961.929	(195.617)	(41.366)	(23.733)	(260.716)	1.953.871	5.480	1.959.351
Periodenüberschuss	0	0	89.882	0	0	0	0	89.882	1.326	91.208
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	5.997	4.923	5.616	16.536	16.536	(92)	16.444
Gesamtergebnis	0	0	89.882	5.997	4.923	5.616	16.536	106.418	1.234	107.652
Transaktionen mit Anteilseignern:										
Dividenden	0	0	(84.000)	0	0	0	0	(84.000)	(1.554)	(85.554)
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	(17)	(17)
Stand am 30. September 2023	80.000	172.658	1.967.811	(189.620)	(36.443)	(18.117)	(244.180)	1.976.289	5.143	1.981.432
Stand am 1. Januar 2022	80.000	172.658	1.687.923	(218.254)	(66.496)	0	(284.750)	1.655.831	6.047	1.661.878
Periodenüberschuss	0	0	313.471	0	0	0	0	313.471	1.692	315.163
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	11.094	40.841	0	51.935	51.935	144	52.079
Gesamtergebnis	0	0	313.471	11.094	40.841	0	51.935	365.406	1.836	367.242
Transaktionen mit Anteilseignern:										
Dividenden	0	0	(70.000)	0	0	0	0	(70.000)	(1.455)	(71.455)
Stand am 30. September 2022	80.000	172.658	1.931.394	(207.160)	(25.655)	0	(232.815)	1.951.237	6.428	1.957.665

Konzerngeldflussrechnungen

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. - 3. Quartal	
	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2022
Periodenüberschuss	91.208	315.163
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	228.732	264.326
Cash Flow aus dem Ergebnis	319.940	579.489
Veränderungen im Working Capital	74.962	(267.853)
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	394.902	311.636
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(67.552)	(55.912)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	327.350	255.724
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.948	2.150
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(323.534)	(240.618)
Free Cash Flow	8.764	17.256
Auszahlungen für Tochterunternehmen bzw. sonstige Geschäftseinheiten abzüglich der übernommenen Zahlungsmittel (Q1-3 2023: Tsd. EUR 0; Q1-3 2022: Tsd. EUR 986)	(6.879)	(60.326)
Bereitstellung des Kaufpreises für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	(330.704)
Übrige Posten	6.028	2.618
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(319.437)	(626.880)
Aufnahmen/Tilgungen Finanzverbindlichkeiten	30.472	205.525
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	(84.000)	(70.000)
Bezahlte Zinsen	(42.386)	(25.217)
Übrige Posten	(1.491)	(1.457)
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	(97.405)	108.851
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(2.121)	(1.450)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(91.613)	(263.755)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)	280.063	359.546
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)	188.450	95.791

Quartalsübersicht

MM Konzern

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023
Umsatzerlöse	1.060,4	1.158,1	1.231,9	1.231,7	1.122,1	1.059,3	1.015,1
EBITDA	155,0	220,8	215,4	138,7	116,6	97,7	113,7
Betriebliches Ergebnis	111,1	173,9	167,2	58,1	61,6	42,4	55,8
Operating Margin (%)	10,5 %	15,0 %	13,6 %	4,7 %	5,5 %	4,0 %	5,5 %
Ergebnis vor Steuern	103,6	166,6	146,6	50,1	49,0	28,2	41,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(24,1)	(40,3)	(37,2)	(20,1)	(14,1)	0,2	(13,8)
Periodenüberschuss	79,5	126,3	109,4	30,0	34,9	28,4	27,9
in % Umsatzerlöse	7,5 %	10,9 %	8,9 %	2,4 %	3,1 %	2,7 %	2,7 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	3,95	6,29	5,43	1,52	1,71	1,41	1,38
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	49,3	89,0	117,4	44,0	67,2	82,9	177,2
Free Cash Flow	(23,9)	(6,0)	47,2	(37,0)	(28,6)	(36,3)	73,7

Divisionen

MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023
Umsatzerlöse ¹⁾	656,3	725,9	747,3	620,5	521,2	498,1	448,4
EBITDA	95,7	157,8	142,9	102,9	54,3	17,7	14,7
Betriebliches Ergebnis	70,1	131,6	116,5	62,8	27,7	(9,8)	(13,5)
Operating Margin (%)	10,7 %	18,1 %	15,6 %	10,1 %	5,3 %	-2,0 %	-3,0 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	18,5	83,6	124,9	17,4	10,0	3,0	64,1
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	657	623	615	494	473	486	487
<i>Karton</i>	494	467	469	373	375	365	365
<i>Papier</i>	163	156	146	121	98	121	122
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	659	671	611	492	488	469	482

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

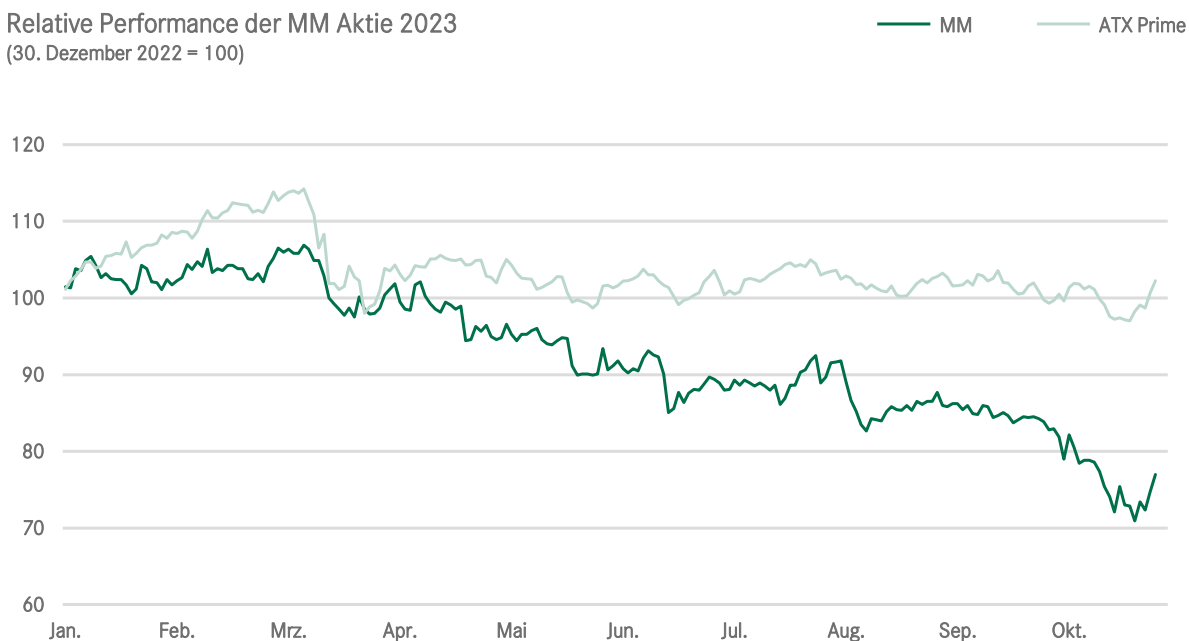
(in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023
Umsatzerlöse ¹⁾	454,9	502,4	552,9	658,5	656,7	606,5	605,9
EBITDA	59,3	63,0	72,5	35,8	62,3	80,0	99,0
Betriebliches Ergebnis	41,0	42,3	50,7	(4,7)	33,9	52,2	69,3
Operating Margin (%)	9,0 %	8,4 %	9,2 %	-0,7 %	5,2 %	8,6 %	11,4 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	30,8	5,4	(7,5)	26,6	57,2	79,9	113,1
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	959	954	1.015	1.128	1.094	979	963

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

**Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG**

Die MM Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2023
(30. Dezember 2022 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)

per 3. November 2023	116,40
Höchst 2023	161,60
Tiefst 2023	107,20
Kursentwicklung (Ultimo 2022 bis 3. November 2023)	- 23,02 %
Anzahl der Aktien	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 3. November 2023 (in Mio. EUR)	2.328
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1-3 2023 in Mio. EUR)	1,46

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Zwischenbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Finanzkalender 2024

12. März 2024	Jahresergebnis 2023
14. April 2024	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
23. April 2024	Ergebnisse zum 1. Quartal 2024
24. April 2024	30. Ordentliche Hauptversammlung – Wien
30. April 2024	Ex-Dividenden-Tag
1. Mai 2024	Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record Date)
8. Mai 2024	Dividendenzahltag
22. August 2024	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2024
7. November 2024	Ergebnisse zum 3. Quartal 2024

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
E-Mail: investor.relations@mm.group
Website: www.mm.group